

General Anzeiger



für Halle und den Saalkreis.

Amtliches Verordnungsblatt des Magistrats zu Halle a. S.

18. Jahrgang.

Wöchentliche Gratisbeilagen: „Halle'sche Familienblätter“ und „Der Bauernfreund“

Salle'sches Tagesblatt.

Belegpreis 30 Pf., monatlich frei ins Haus. ...

Salle'sche Heilke Heilkräuter.

Heilke'sche Heilkräuter. ...

Die heutige Nummer umfasst 18 Seiten.

Neueste Ereignisse.

Der Kronprinz eröffnet am Donnerstag die landwirtschaftliche Ausstellung in Schöneberg mit einer Ansprache.

Der Landwirtschaftsminister von Roddehoff sprach sich über die Verordnungen in den Viehhofstätten Chigiagos aus.

Der am Donnerstag auf der Weimarer in Bremen vom Stapel gelassene Panzerkreuzer „C“ hat den Namen „Gneisenau“ erhalten.

In Osnabrück wurde am Donnerstag die evangelische Kirchenkonferenz eröffnet.

Der belgische Dampfer „La Meuse“ ist in der Nordsee gesunken; zehn Mann der Besatzung sind ertrunken.

Im Hafen zu Liverpool ereignete sich am Abend des Schiffes „Gardesford“ eine Explosion, wodurch neun Personen getötet und viele verwundet wurden.

Die offiziellen Beziehungen zwischen Griechenland und Rumänien, die längst gespannt waren, sind offiziell abgebrochen worden.

Gegen die Duma, die am Donnerstag eine förmliche Sitzung hatte, soll der Zar einen Staatsstreich planen.

Weniger Soldaten.

Wenn der „Daily Express“ zutreffend berichtet, dann strebt die englische Regierung tatsächlich eine Beschränkung der militärischen Aufstellungen an, die allerdings zunächst nicht der Flotte gilt.

Bei den Weisungen des englischen Staats ist das nicht gerade viel, aber es ist immerhin ein Anfang. Der übrige Beweis, wie sehr selbst das Finanzministerium die Verengung der Ausgaben für militärische Zwecke empfindet.

Nach Ausweis der vom Reichsministerium herausgegebenen Denkschrift bezugnehmend England noch im Jahre 1903 für das Heer 759 Millionen.

Deutschland nur 649 Millionen. Damals war allerdings das von ziemlich kriegerischem Geist erfüllte konservativ-unionistische Kabinett am Ruder, das Deutschland die höchsten Mittelteile, die es jeher hatte.

Neue Dreiberer gegen Deutschland.

Schon wenige Tage nach dem Dreilund-Depechenwechsel heft das räuberische Spiel eines Teils der italienischen Presse gegen Deutschland wieder an. Im „Corriere della Sera“ behandelt ein bekannter Kolonialpolitiker die abessinische Frage in einer Studie, die nach der Meinung des „Berl. Tzbl.“ offenbar auf „direktestem“ Material beruht.

Wie dieser Stellung trägt das italienische Blatt jenseitig Unvorsichtigkeit auf. Die deutsche Regierung hat wiederholt in aller Form erklärt, dass sie im Lande des Regus nichts weiter erstrebe, als „legitimem wirtschaftlichen Wettbewerb auf Grund der bestehenden Verträge“.

Politische Uebersicht.

Berlin, 15. Juni. (Sonderdruck.) Großfürst Vladimir von Rußland ist gestern in Berlin eingetroffen und in der russischen Botschaft abgesehen. In seiner Begleitung befindet sich der kaiserliche Oberst von Frey. Der Großfürst begibt sich am Donnerstag nach Potsdam, um einer Einladung des Kaisers zur Frühstückstafel Folge zu leisten.

Der Reichstag hat am Donnerstag nachmittag 2 Uhr durch den Kronprinzen im Abgeordneten Haupteingang förmlich eröffnet worden. Der Kronprinz hielt hierüber folgende Ansprache: „Meine Herren! Heute ist mir obliegt, heute die 20. Wiedereröffnung der Deutschen Landwirthschaftlichen Ausstellung zu eröffnen, so freue ich mich, auch die hier versammelten Landwirthe und deren Obleute begrüßen zu dürfen.“

Heimgesunden.

Roman von H. von Heilig. (Fortsetzung.)

Seinen jungen Nachbar hatte er in der letzten arbeitserfüllten Zeit nur flüchtig an der Grenze zwischen den beiden seitigen Feldern zu sehen bekommen, und er fühlte heute das Bedürfnis, wieder einmal längere Zeit mit ihm zusammen zu sein — zu plaudern, konnte man hier nicht zu bedingungslos sagen, denn sie plauderten durchaus nicht immer. Sobald Gerlach merkte, daß der andere seinen vorletzigen Tag heute, mühte er sich ebenfalls nicht mehr mit der Unterhaltung ab, und dann ließen sie sich schweigend gegenüber, nachdenklich ihre Zigarre rauchend und jeder des andern Gegenwart mit Behagen empfindend.

„Warte — ja, was meinst du wohl, Herr Hoyer, unser Herr Nedenfähr und das gnädige Fräulein! Vor einer Stunde die Depesche gekommen: „Wagen 4 Uhr zur Bahn!“ Und du der junge Herr nicht zu Hause! Wie sind halt alle — na, Gott sei Dank, daß der Wärtner die paar Dinger da noch rasch gefunden hat, der Herr Nedenfähr liest ja was, und da haben unser Fräulein Tante in aller Eile.“

„Der Herr Nedenfähr hat sich über die Besetzung der in Göttingen durchgeführten des „Berl. Tzbl.“ gegenüber wie folgt ausgesprochen: „Die Fortkommnisse in Göttingen waren uns sehr wohl bekannt; mit Obwaren kamen bei den Verteilungen erfüllt worden. Aber konnten uns dazu nicht öffentlich äußern, sondern mußten unsere Bewunderung nur zu schweigen lassen.“

Vertical text on the left edge of the page, likely from an adjacent page or a scanning artifact.



- 30. Annahme eines Kapitals zur Unterhaltung einer Begräbnisstätte auf dem Südfriedhof.
- 31. Bewilligung einer Unterführung für einen Leiter.
- 32. Annahme eines Kapitals zur Unterhaltung eines Reitweges auf dem Nordfriedhof.
- 33. Wahl eines Mitgliedes für den Vorstand der Stiftung Arbeitsbeschäftigung.
- 34. Wahl eines Mitgliedes für die Kommission zur Beirathung der öffentlichen Grundbesitzer.
- 35. Wahl eines Mitgliedes für den 5. Armenbezirk.
- 36. Wahl zweier Mitglieder für den 22. Armenbezirk.
- 37. Pensionierung eines Magistrateverträtors.
- 38. Pensionierung eines Magistrateverträtors.
- 39. Eingabe bei der Gehörlosenerziehung des Varieténtheaters.
- 40. Stellen eines Polizeikommissars.

Der Stadterwählten-Vorsteher.  
H. Dittmerberger.

**Die Finanzkommission** bewilligte in ihrer letzten Sitzung die **zum Zwecke der Gründung eines fünfjährigen Bureau's im Hauptstadtplan** bereit vorgelegten 9000 M. einwillig. Dann erklärte sich die Kommission mit der Aufhebung einer Klage wegen Verletzung von 107 qm zur **Halbhaberbücherei** einverstanden und genehmigte den Verkauf eines **Abschreibens** von 27 ar 10 qm zum Preise von 1000 M. für das **Stadterwerb**, sowie mit **Wiederkauf** der **Stadt** im **Deutschen Damm** ein Grundstück mit einem **Jahresertrag** von 100 M. zur **Einkaufung** eines **Grundstückes** für den **einigen** **Vorhang** im **Stadterwerb** bewilligte die Kommission 3500 M., und zur **Einlegung** der **Quais** und **Regenwasserläufe** verordnete **höchstens** **Grundfläche** 4500 M. Die **Veranschlagte** **ertrug** im **abgelaufenen** **Jahre** **einen** **Ertrag** **von** **182000 M.**, **worauf** **noch** **357 M.** **zu** **Verkauf** **aus** **dem** **Vorjahre** **trug**, so daß **18357 M.** zur **Verfügung** **steht**. **Darvon** **fallt** **die** **Generalsteuer** **der** **Klasse** **IV** **mit** **170 M.** **ab**, **zu** **je** **4 M.** **Steuerbeitrag** **und** **150 M.** **ab**, **zu** **je** **8 M.** **ganz**, **die** **der** **Klasse** **III** **oder** **674 M.** **ab**, **zu** **je** **12 M.** **ab**, **zu** **je** **75 Prozent** **gehört**, **so** **daß** **von** **dem** **General-** **ertrage** **der** **Klasse** **IV** **für** **1905/06** **überhaupt** **keine** **General-** **steuer** **und** **von** **der** **Klasse** **III** **nur** **ein** **Duquart** **eingezogen** **wird**. **Es** **bleiben** **dann** **noch** **1377 M.**, **welche** **der** **nächsten** **Jahresrechnung** **vor-** **getragen** **werden**. **Die** **Stadterwerbungs** **gebühren** **sind** **bereits** **ver-** **zinst** **erachtet** **worden**. **Zu** **den** **Reiten** **der** **Erweiterung** **wurden** **auf** **den** **laufenden** **Jahreszins** **von** **500 M.** **jährlich** **ein** **einmaliger** **Beitrag** **von** **500 M.** **zusammen** **also** **in** **diesem** **Jahre** **1000 M.** **benötigt**. **Der** **Magistrat** **beantragt** **die** **Pensionierung** **des** **Secretärs** **Grund-** **mann**, **welcher** **am** **12. Juni** **alt**, **aber** **lange** **Ver-** **dienst** **verdiene** **ist**. **Die** **Kommission** **lehnte** **den** **Antrag** **mit** **4** **gegen** **3** **Stimmen** **ab** **und** **beifolgt** **dem** **Magistrat** **zu** **eruchen**, **dem** **Beamten** **gemäß** **mit** **vollen** **Gebalte** **einen** **längeren** **Fehlungs-** **urlaub** **zu** **bewilligen**, **nach** **beim** **Wahle** **aber** **ein** **zeitliches** **Übertragungs-** **über** **die** **Wahlung** **verurtheilt**. **Wichtig** **ist** **der** **Verkauf** **von** **Grund-** **stücken** **in** **der** **Gelesener** **und** **Kaufstraße** **trat** **die** **Finanzkommission** **den** **Be-** **schlüssen** **der** **Autonomie** **bei**, **wonach** **für** **das** **Lezium** **in** **der** **Kauf-** **straße** **20 M.** **pro** **qm** **und** **für** **das** **in** **der** **Gelesenerstraße** **30 M.** **pro** **qm** **benötigt** **ist**, **die** **Spaargeldentragung** **eingeleitet** **werden** **ist**, **lehnen** **die** **Erweiterer** **mit** **vieler** **Entschiedenheit** **nicht** **ein-** **verstanden** **sind**. **Zur** **Ausfertigung** **des** **Grundsteuerportals** **am** **Markt** **wurden** **nach** **den** **Vorschlägen** **der** **Autonomie** **500 M.** **und** **zur** **Speicherung** **der** **Wohnung** **des** **Deputierten** **an** **St. Mary** **2700 M.** **benötigt**. **Die** **Verteilung** **von** **4** **Bankgeldentragungen** **lehnte** **die** **Finanzkommission** **in** **Uebereinstimmung** **mit** **der** **Autonomie** **ab**, **es** **erklärte** **sich** **aber** **ebenfalls** **mit** **der** **Uebereinstimmung** **von** **2** **Wau-** **schützern** **einverstanden**. **Sodann** **wurde** **die** **Pensionierung** **des** **Magistrateverträtors** **Befer** **genehmigt** **und** **dem** **Post-Inspektoren** **a. D.** **Willy** **Höller** **1500 M.** **benötigt**, **das** **am** **21. Juni** **Zinnmanes** **Gehalt** **trug**, **ein** **Erweiterer** **von** **100 M.** **benötigt**. **Zu** **der** **II. Klasse** **Negata**, **die** **am** **8. Juni** **bei** **Neu-Ragun** **starb**, **wurden** **900 M.** **zu** **einem** **Ehrenpreise** **der** **Stadt** **habe** **geleitet**. **Endlich** **erklärte** **sich** **die** **Kommission** **mit** **der** **Uebereinstimmung** **einiger** **Wahlmänner** **des** **Hauskassens** **für** **die** **günstigste** **Klasse** **einverstanden**.

**Wittich'sches**. In der **Rekrutierungs-Regiment** 75 **lehrt** **Wittich** **per** **Bahn** **von** **den** **Schiffbrühen** **aus** **Hütten** **nach** **Halle** **zurück**.  
**Unbesetzte Lehrerstellen**. Nach dem amtl. Schulblatt **blieben** **von** **77** **Schullehrern** **unbesetzt**: **52** **Lehrer** **und** **1** **Lehrerstellvertreter**. **Während** **und** **nach** **mit** **zu** **besetzen**: **15** **Lehrerstellen**. **Somit** **find** **im** **Regierungs-** **bezirk** **Merseburg** **68** **Schullehrer** **zu** **besetzen**. **Weiter** **wird** **in** **der** **Juni-** **nummer** **des** **Blattes** **bekannt** **gegeben**, **daß** **33** **Lehrer** **und** **2** **Lehrer-** **stellen** **unbesetzt** **geblieben** **sind** **und** **dazu** **kommen** **noch** **9** **Lehrerstellen**, **also** **in** **Summa** **64** **Stellen**.  
(Weiteres **Folles** **siehe** **in** **der** **2. Beilage**.)

**Telegramme und letzte Nachrichten.**

**Magdeburg**, 15. Juni. (Melbung des „S. A.“) Der Kaiser soll beschließen, die Jagd in den Lepziger Forsten keinen Schönen zu überlassen. Die Jagd soll den großen Jagden in Zukunft dort nicht mehr stattfinden.

**Wilhelmshaven**, 15. Juni. (Melbung der „S. A.“) Die neunkündige Arbeitszeit wird auf der Reichswerft Anfang Juli eingeführt werden.

**Stettin**, 15. Juni. (Melbung des „Berl. Tagb.“) Wegen Beschaffung eines Schrittpaars kam es vor dem Polizeigericht zu Tyrig zu einem Zusammenstoß zwischen achtzehn polnischen Schreitern und drei Polkisten. Die Beamten saßen blut und verwundet auf dem Schritter schwer. Die unversetzten Rollen wurden verlegt.

**Dresden**, 15. Juni. (Melbung der „Dr. A. Nachr.“) Aus London verlautet zuverlässig, daß das englische Geschwader, das sich ungefähr am 1. oder 3. August nach Kronstadt begeben soll, auf der Rückreise ein deutsches U-Boot ebenfalls einen Besuch machen wird, wahrscheinlich in Neufahrwasser, Danzig oder Stettin. Die Zusammenkunft dieses Geschwaders ist noch nicht erfolgt, sondern wird erst nach Abschluß der letzten englischen Flottenmandate stattfinden. Dieser Besuch in einem deutschen Hafen erfolgt nach Uebereinstimmung mit der deutschen Regierung.

**Wien**, 15. Juni. (Wolfs' Bur.) Die sozialdemokratische Parteiverteilung hätte gestern eine Konferenz der Vertrauensmänner in ganz Oesterreich anberaumt zur Organisation des Massenaustrandes für den Fall der Störung der parlamentarischen Verhandlungen der Sozialreform. Die Konferenz erklärte sich für diesen Fall einverstanden mit der unmittelbaren Anknüpfung des Massenaustrandes bzw. vorausgehender dreitägiger Arbeitstagen in Wien. Die Leitung des Ausbruchs ist dem Streikkomitee zu übertragen, welches auch die Verantwortung trägt für die Bruchleistung des Streites zum richtigen Zeitpunkt, selbst unter den größten Opfern.

**Wien**, 15. Juni. (Melbung des „S. A.“) Ein Wollenbruch im Wiental richteteurchbare Vermuthungen an. Der Wollenbruch liegt in einer Stunde um anderthalb Meilen, und der Daß im Langer Taggarten ist Wunden und Hohlhöhlen mit. Das Podmajer kam so plötzlich, daß gar keine Vorbereitungen dagegen getroffen werden konnten. Im Langer Taggarten ertrank ein Kind in den Wunden. Die Feuerwehre mußte in allen Orten ausrücken, wo das Wasser in die Wohnungen getrieben war.

**Paris**, 15. Juni. (Wolfs' Bur.) In den Abteilungen der Kammer wurde die Vorlage, betreffend die Bewilligung eines Credits für die Ausgaben bezüglich des Parlamentarismus der Friedenskonferenz beraten. Man verlangte Mitteilungen über das gesamte Programm und sprach den Wunsch aus, daß die mehrheitliche Regierung für die Beantwortung der Frage einer allmählichen Abrüstung eintrete. Dieser Wunsch mußte man zu wissen, wann und in welchen Rhythmen die Konferenz zusammengetreten wird. Einige Deputierte besaßen, daß die Konferenz Augen bringen werde, andere beschleunigte die Ausfertigung.

**Paris**, 15. Juni. (Wolfs' Bur.) Beim Rennen um den Großen Radfahrpreis der Stadt Paris in Vincennes wurde gestern in den Vorläufen beim vierten Vorlauf Weyer (Deutschland) erster, beim fünften Vorlauf Ellegaard (Dänemark) erster. Beim Internationalen Rennen um den Preis für Ausländer wurde Weyer erster, Ellegaard zweiter.

**Riga**, 15. Juni. (Melbung der „S. A.“) Ein besonders frecher Raubüberfall wurde nachts auf dem Flußdampfer verübt, der zwischen Riga und Pitau verkehrte. Der Dampfer ging abends von Riga ab. Um 11 Uhr nachts zwangen sieben mit Revolvern bewaffnete Kellenbe den Kapitän, das Schiff auf Grund laufen zu lassen, raubten das Schiff aus, nahmen einem Reisenden 150 Rubel fort und warfen zwei andere Reisende in die See. Ueber deren Schicksal ist bisher nichts bekannt. Nach diesem Ueberfall flüchteten sich fünf von den Räubern, zwei blieben noch eine Zeitlang als Wache an Bord zurück. Bald darauf überfielen dieselben Räuber einen nahen Bauernhof, wo sie die Wirtin mit zwei Söhnen entführten. Die beiden Söhne teilten die Räuber mit, daß sie wegen angeblicher Espionage von Lode verurteilt seien, erschossen den älteren und verwundeten den jüngeren schwer. Wirtin ist zur Verfolgung der Verbrecher von Riga abmarschiert.

**Warschau**, 15. Juni. (Melbung der „S. A.“) Der „Fogman“ berichtet, daß die Unterdrückung gegen Kolo Luxemburg bereits beendet ist. Sie ist wohl besten angelegt, daß sie sich eines falligen Falles bedient habe, nicht aber wird sie angeordnet, politische Agitation betreiben zu haben. Es droht ihr somit nur eine geringe Strafe.

**Wiesbaden**, 15. Juni. (Melbung der „S. A.“) Während einer religiösen Prozession entsand gestern vier eine Schlagerei, die zu Aufregungen führte, bei denen eine Anzahl Personen getödtet und verwundet wurden. Mehrere Häuser wurden geplündert. Die Straßen des Stadtkerns wurden militärisch besetzt. Die Kruppen gaben Schüsse ab.

**London**, 15. Juni. (Wolfs' Bur.) Die Flottenmandate sind jetzt in vollem Gange. Die Invasionsflotte nahm gestern auf der Höhe der britischen Küste zwei U-Boote des österreichischen Geschwaders, die der Kaiserliche Flotte von Portsmouth und Plymouth angetrieben waren. In der vergangenen Nacht vertrieben zwei Torpedobootgeschiffe den Eingang in den Hafen von Portsmouth zu erzwungen, wurden aber zurückgeschlagen. Das Mandat geht auf der Höhe von Portsmouth vor sich.

**Washington**, 15. Juni. (Wolfs' Bur.) Präsident Roosevelt hat seine persönliche Zustimmung für die Bewilligung des Rekrutentanzes ausgedrückt, betreffend die Gleichberechtigung ausgeprochen und erklärt, daß der Entwurf unzureichend sei, den vertriebenen Zuständen zu begegnen.

**Der Stolz der Hausfrauen** ist eine klebenad weisse Waare. Zur Herstellung einer solchen hat sich seit 25 Jahren Dr. Thompion's Seifenpulver, Marie Schwann, als das beste Waschmittel bewährt. — Ueberall zu haben.

**Zur Beachtung**. Unserer heutigen Nummer liegt ein Prospekt der Firma **Wilhelm Lübbers, Bankgeschäft, Lübeck**, bei.

# 10 Jahre.

Anlässlich  
des 10jährigen Bestehens unserer Firma in Halle a. d. Saale bringen  
wir unseren werten Kunden eine besondere Vergünstigung entgegen.  
Wir gewähren von

1896

Sonnabend den 16. Juni bis

Sonnabend den 23. Juni

in sämtlichen Abteilungen

1906

# Doppelte Rabattmarken.

Wenige Artikel sind von dieser Begünstigung ausgeschlossen.

Sonnabend den 16. Juni

Montag den 17. Juni

Montag den 18. Juni

Dienstag den 19. Juni

Mittwoch den 20. Juni

Donnerstag den 21. Juni

Freitag den 22. Juni

Sonnabend den 23. Juni

Hamburger Engros-Lager

# Leopold Nussbaum

Fernruf 378.

Sonnabend den 16. Juni

Montag den 17. Juni

Dienstag den 18. Juni

Mittwoch den 19. Juni

Donnerstag den 20. Juni

Freitag den 21. Juni

Sonnabend den 22. Juni

Sonnabend den 23. Juni

Gr. Ulrichstr. 60/61. HALLE a. S. Barfüßerstr. 35.

Beachten Sie die Schaufenster.

Ausser hier angeführten haben wir noch Hunderte Artikel zum Einheitspreise von 88 Pf. ausgelegt.

# Besuchen

Sie

Interessante Innendekoration.

Umtausch der während der 88 Pf.-Woche gekauften Artikel ist nicht gestattet.

# BÄRS'S 88 Pf. WOCHEN

Wir bitten dringend, während dieser Woche den Einkauf möglichst vormittags zu bewirken.

Rabattmarken auf alle Waren.

Ihr Besuch wird sich unbedingt lohnen! **Kein Kaufzwang!**

## Massen-Auslagen in sämtlichen Räumen unseres Lokals.

1 Blumentopf, 1 Palme fein präpariert 1 Materialg. } zul. <b>88</b> Pfg.	1 Fenstereimer, 1 Fensterleder, 1 Fensterschwamm } zul. <b>88</b> Pfg.	1 Kaffe-Kanne, Emaille 1 Zulei, Kratplanne, Emaille 1 Zulei Emaille-Pas } zul. <b>88</b> Pfg.
12 fein decorierte Speiseteller } zul. <b>88</b> Pfg.	1 Satz Schüsseln = 4 Stück, weiß oder farbig 1 große Reisschale, bunt decoriert 2 Gemüselampe } zul. <b>88</b> Pfg.	1 Emaille-Eimer, 28 cm Durchmesser 1 Schränkchen, fein lackiert } zul. <b>88</b> Pfg.
1 Stogere mit 6 Zonen bef. 2 große Milchtröge } zul. <b>88</b> Pfg.	5 Paar Zassen, echt Porzellan mit Unterzassen, Weiß, Strohmuster } zul. <b>88</b> Pfg.	1 Emaille-Eisenträger } zul. <b>88</b> Pfg.
6 Paar Zassen, fein decoriert 1 Nuchenteller, fein decoriert, echt Porzellan 1 großer Schrubber } zul. <b>88</b> Pfg.	1 Dativservice, Majolika, bestehend aus: 1 Schüssel und 6 Majolikastellen } zul. <b>88</b> Pfg.	1 Emaille-Raffetieb } zul. <b>88</b> Pfg.
1 Satz = 4 braune Rümpe 3 braune Milchtröge } zul. <b>88</b> Pfg.	1 Tejsener, echt Porzellan 2 Zerknetter, echt Porzellan 1 Nuchenteller, " } zul. <b>88</b> Pfg.	1 Emaille-Kratplanne 1 Emaille-Schneidmangel } zul. <b>88</b> Pfg.
1 komplette Waagsgarntur } zul. <b>88</b> Pfg.	1 Handtuchhalter mit 3 Porzell.-Schildern 1 Stogere mit 6 Gemüselampchen, decoriert } zul. <b>88</b> Pfg.	1 Emaille-Ringtopf, ca. 24 cm } zul. <b>88</b> Pfg.
1 Suppenterrine für 6 Personen 6 Speiseteller, groß } zul. <b>88</b> Pfg.	1 Butterdose, decoriert, echt Porzellan 1 Nudelroller, Stahlgut } zul. <b>88</b> Pfg.	1 Emaille-Zuckerteige 1 Emaille-Rechleite } zul. <b>88</b> Pfg.
1 Gemüselöffel, bunt decoriert 1 Nuchenschale } zul. <b>88</b> Pfg.	1 Butterdose, decoriert, echt Porzellan 1 Nudelroller, Stahlgut } zul. <b>88</b> Pfg.	1 Kanne mit Maß 1 Ringentülle aus Draht 1 Rinderheber, Emaille } zul. <b>88</b> Pfg.
6 Zeller hierzu passend } zul. <b>88</b> Pfg.	1 Butterdose, decoriert, echt Porzellan 1 Nudelroller, Stahlgut } zul. <b>88</b> Pfg.	1 Ringtopf, groß, Emaille 1 Waagsentopf, groß, Emaille } zul. <b>88</b> Pfg.

1 Korb gefüllt mit: 1 Karton Maffaroni 1 Paket Nudeln 1 Pfund Cranben 1 Pfund Reis 1 Pfund Nüssen 1 Meterbündchen 1 eleg. Nähtafel } zul. <b>88</b> Pfg.	1 Ledertasche, handbeige, gefüllt mit: 1/2 Pfund Walzbonbons 1/2 Pfund Nussknack 1/2 Pfund Eierkaffee 4 große Gurken } zul. <b>88</b> Pfg.	1 Flasche Rotwein 1 Flasche Himbeerjant } zul. <b>88</b> Pfg.	1 Fld. Speiseeis 1 Glas Pommes } zul. <b>88</b> Pfg.
		1 Flasche Sams } zul. <b>88</b> Pfg.	1 Flasche Apfelwein 1 Flasche Weiswein } zul. <b>88</b> Pfg.
		1 Zulei Bismarckbier 1 Glas Sardinen 1/2 Pfund Malsaffee } zul. <b>88</b> Pfg.	1/2 Pfund Kaffee 1/2 Pfund Kakao } zul. <b>88</b> Pfg.

## Während dieser Woche gewähren wir auf Sport- u. Kinderwagen 10% Rabatt.

1 Zuckerschale auf hohem Fuß 1 Butterdose, feinstalmeis 6 Nuchenteller 6 Waagsgläser } zul. <b>88</b> Pfg.	1 Tischhänder 2 lebende Goldfische 1 Koralle } zul. <b>88</b> Pfg.	1 Stubenbesen mit Stiel 1 Schrubber mit Stiel } zul. <b>88</b> Pfg.
1 Küchenlampe, 1 Eylinderpuner 1 Tischlampe, 1 kleine Vasenmittel 1 Topflappen mit Schrift } zul. <b>88</b> Pfg.	1 Butterdose, feinstalmeis 1 Käseglöck 1 Nuchenteller 6 Komposteller } zul. <b>88</b> Pfg.	1 Parade-Handtuchhalter 1 Wischtafel 1 Washtafel 1 Handseger } zul. <b>88</b> Pfg.
6 Weingläser, echt Kristall } zul. <b>88</b> Pfg.	6 Biergläser mit Ohren aus Halle 1 Tablett hierzu } zul. <b>88</b> Pfg.	1 Wäschetrocker mit 10 Stäben 1 Wäschehöner, 60x90 cm } zul. <b>88</b> Pfg.
1 Zifferservice mit gerundetem Tablett 1 Zifferuhr mit 6 Gläsern } zul. <b>88</b> Pfg.	1 Tischlampe auf hohem Fuß, 1a Brenner } zul. <b>88</b> Pfg.	1 Washtafel, 1 Wischtafel 1 Wischbürste, 1 Auftragsbürste 1 Schmutzbürste, 2 Dosen Wischseife } zul. <b>88</b> Pfg.
6 Waschtischgläser mit Goldbuchstaben } zul. <b>88</b> Pfg.	1 Steinfrug mit Deckel 1 Zimmingsglas mit Buchstabe } zul. <b>88</b> Pfg.	1 Waschbrett, 1 Wäscheleine 1 Tablett Soda, 2 Schot Klammern, 5 Pakete Waschblau } zul. <b>88</b> Pfg.
3 1a Gaseylinder 6 Waschrümpfe } zul. <b>88</b> Pfg.	1 Nermelbügelbrett: 1 Waschbrett, groß } zul. <b>88</b> Pfg.	1 Fußbank, 1 Stuhlfuß 1 Drenier, 1 Dose Nachtsichtke } zul. <b>88</b> Pfg.
1 Zifferservice, bestehend aus 1'Krug mit Tablett und 6 Gläsern } zul. <b>88</b> Pfg.	1 Strahlenbesen mit Stiel 1 Reiströbchen mit langem Stiel } zul. <b>88</b> Pfg.	
6 Weinrömer auf hohem Fuß } zul. <b>88</b> Pfg.		
6 Bierbecher mit Tablett 6 Tischgläser mit Tablett auf hohem Fuß } zul. <b>88</b> Pfg.	1 Marktfarb mit Deckel 1 Anstlopfen } zul. <b>88</b> Pfg.	10 Pakete Fuddingpulver 6 Apfelsinen 6 Zitronen } zul. <b>88</b> Pfg.
1 hoher Mandlisch, mit Zigaretten-Rohr 1 große Figur } zul. <b>88</b> Pfg.	1 Handfarb, offen 1 Staubhuf } zul. <b>88</b> Pfg.	1 2 Pfd. Dole junge Erbsen 1 Dole Zangenbiergalt 2 Pakete Ceifers Badpulver } zul. <b>88</b> Pfg.
1 hoher Salonisch } zul. <b>88</b> Pfg.	1 Sulfarion, groß 1 Widnia-Dose } zul. <b>88</b> Pfg.	2 Flaschen guter Tischwein } zul. <b>88</b> Pfg.
1 Blumentisch mit Majolika-Blumentopf } zul. <b>88</b> Pfg.	1 Rinderstuhl 1 Rinderbein 1 Ball mit Netz 1 Spardose } zul. <b>88</b> Pfg.	
1 Paradehandtuchhalter mit gebrechten Knöpfen } zul. <b>88</b> Pfg.	1 Rinderbein 1 Ball mit Netz 1 Spardose } zul. <b>88</b> Pfg.	
1 Handservice, steilig } zul. <b>88</b> Pfg.	1 Rinderbein 1 Ball mit Netz 1 Spardose } zul. <b>88</b> Pfg.	
1 Gardinenkranz 1 Zugvorrichtung 1 Paar Hotetten } zul. <b>88</b> Pfg.	1 Rinderbein 1 Ball mit Netz 1 Spardose } zul. <b>88</b> Pfg.	1 Tafel Gala Peter-Schokolade 1 . . . . . 1 . . . . . 1 . . . . . } zul. <b>88</b> Pfg.

Fortsetzung unseres Angebots in den nächsten Ausgaben dieses Blattes.